

Aufnahmeantrag
für
Duale Berufsoberschule / Fachhochschulreifeunterricht
Berufsbildende Schule Donnersbergrkreis
Schulorte Rockenhausen / Eisenberg

Dieser Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig, deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen und **eigenhändig** zu unterschreiben. Nicht vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Antragsformulars aufmerksam die „Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages“ auf der letzten Seite!

1. Angaben zur Person:

Familienname: _____
(ggfs. auch Geburtsname)

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsland: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Telefon-Nr. _____ / _____ Handy: _____

Geschlecht: (männlich = 1, weiblich = 2) Konfession: (evang. = 1, kath. = 2, islam. = 3, sonstige = 4, ohne = 5) Staatsangehörigkeit: _____

Migrant(in): nein ja Wenn ja, seit wann in Deutschland? _____

2. Bei minderjährigen Bewerbern, Angaben über die Sorgeberechtigten:

Familienname: _____ Vornamen: _____ / _____
Mutter Vater

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr. _____ / _____ Notfall-Tel.-Nr.: _____ / _____

3. Angaben zur Zugangsberechtigung:

Abschluss-/Abgangszeugnis:
(qualifizierter Sekundarabschluss I oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss)

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

3.1 zusätzlich für Fachhochschulreifeunterricht (während der Ausbildung)

betriebliches Ausbildungsverhältnis (nach BBiG/HwO) :

und Teilzeitunterricht der Berufsschule in Rheinland-Pfalz:

oder

Besuch der dreijährigen Berufsfachschule **oder**
sonstige landesrechtlich oder bundesrechtlich geregelte mind. zweijährige Berufsausbildung **oder**
Besuch der Fachschule

3.2 zusätzlich für Duale Berufsoberschule (nach abgeschlossener Ausbildung)

Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung
(nach BBiG/HwO) als

_____ Datum: _____

und Abschlusszeugnis der Berufsschule, falls während der Ausbildung Schulbesuchspflicht bestand

_____ Datum: _____

oder Abschlusszeugnis einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach Landes- oder sonstigem Bundesrecht (auch: Höhere Berufsfachschule) **oder**
einer mindestens der Laufbahn des mittleren Dienstes gleichwertigen Ausbildung in einem Beamtenverhältnis **oder**
einer mindestens zweijährigen Fachschule nach § 11 Abs. 7 Satz 6 SchulG in Rheinland-Pfalz)

Schule bzw. Ausbildung _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte:

Wehrdienst
Entwicklungshelfer: 1-jährig
2-jährig
FSJ / FÖJ / BFD

Wurde diesem Antrag ein formloser Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigelegt?
Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

a) Sind Sie behindert? Ja Nein

Wenn ja, Grad der Behinderung: _____

b) Sind Sie

- Halbwaise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

- Vollwaise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

Erklärung: Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meinen vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern:

Wir / ich bestätige(n) die o.a. Angaben und erkläre(n) mein/unser Einverständnis zum Antrag:

Ort

Datum

Unterschrift der Sorgeberechtigten

Berufsbildende Schule Donnersberkreis

Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 0 63 61 / 92 11 0
Fax: 0 63 61 / 92 11 22

Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 0 63 51 / 49 03 0
Fax: 0 63 51 / 49 03 22

Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages:

1. Bei allen Zeugnissen und Bescheinigungen sind beglaubigte Kopien - keine Originalbelege - beizulegen.
2. Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bei.
3. Berufliche Abschlüsse sind unter bestimmten Voraussetzungen dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichgestellt.
Nähere Einzelheiten enthält die Berufsschulverordnung vom 7. Oktober 2005, § 9 in der jeweils gültigen Fassung (Gleichwertigkeitsregelung)
Wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören, tragen Sie die erforderlichen Angaben ein.
4. Geleistete Dienste sind durch beglaubigte Bestätigungen - keine Originale – nachzuweisen.
5. Sonstige Härtegesichtspunkte sind zu erläutern und nachzuweisen.

Von der Schule auszufüllen:		Punktzahl:
Durchschnittsnote:	_____	_____
Wartezeit:	_____ Halbjahre	_____
Geleistete Dienste:	_____	_____
Behinderung:	_____	_____
Waise:	_____	_____
Sonstige außergewöhnliche Härte:	_____	_____
	Summe:	_____
Punkte:	Wehrdienst / FSJ / FÖJ / BFD:	2 Punkt(e)
	Entwicklungshilfe, 2-jährig:	2 "
	1-jährig:	1 "
	Behinderung: bis 30%	1 "
	ab 30% bis unter 50%	2 "
	ab 50% bis unter 70%	4 "
	ab 70%	6 "
	Halbwaise:	2 "
	Vollwaise:	4 "
	sonstige außergewöhnlichen Härten bis zu	4 "
	Wartezeit: 1 HJ = 1,5 Punkte-maximal 9 Punkte	max.9 Pkt.
Bemerkungen:		